



Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertigte Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 19.10.2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Penzing spricht sich gegen die Unterbringung von bereits verurteilten Asylwerbern und verurteilten Asylanten in Penzing aus.

Begründung

Bürgerinteresse:

Die Zahl der bereits verurteilten Personen welche sich im Asylverfahren befinden oder bereits als Asylanten straffällig geworden sind steigt, in den ersten 6 Monaten 2016 wurden in Wien 4 967 „Schutzsuchende“ einschlägig aktenkundig.

Allein in Penzing sind die Straftaten gem. parlamentarischer Anfragebeantwortung im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um 23% gestiegen (höchster Anteil Wiens!), Sexualdelikte sogar um 43%.

Um die Penzinger Bevölkerung vor importierter Kriminalität zu schützen ist es verurteilten Asylwerbern und verurteilten Asylanten zu untersagen in Penzing zu wohnen.

Bezirksrat Bernhard Patzer, 18.09.2016